

# Der Wanderstab

E V · L U T H · S T · J A K O B I K I R C H E W I T T L O H E  
L U T T U M · H O H E N A V E R B E R G E N · A R M S E N · N E D D E N A V E R B E R G E N  
L E H R I N G E N · S T E M M E N · W I T T L O H E · O T E R S E N · L U D W I G S L U S T



**Musikworkshop in Wittlohe, von dreizehn bis achtzig !**

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 31



## *Ansprechpartner / Impressum*

---

### *Öffnungszeiten des Gemeindebüros:*

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr  
Donnerstag 14.30 – 18.30 Uhr

Tel.: 0 42 38 / 4 93  
Stemmener Straße 20a  
27308 Kirchlinteln-Wittlohe

### *Pastor:*

Wilhelm Timme Tel.: 0 42 38 / 4 93 Fax: 0 42 38 / 17 52  
E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de · KG.Wittlohe@evlka.de  
Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

### *Regionaldiakonin für Kinder- und Jugendarbeit:*

Karin Kuessner Tel.: 0 42 36 / 9 41 32  
karin.kuessner@evlka.de



Der Namenspatron der Wittloher Kirche ist der Apostel Jakobus – nach mittelalterlicher Tradition ist er der Schutzheilige der Pilger und wird mit einem Wanderstab dargestellt.

### *Diakonieausschuss:*

Lore Bittermann Tel.: 0 42 31 / 6 38 37

### *Kirchenvorstand:*

Wilhelm Manke Tel.: 0 42 31 / 6 30 48

### *Küsterin:*

Frau Natalia Tschobur Tel.: 0 42 38 / 94 32 77 · 01 73 / 44 52 508

### *Ansprechpartnerin Kirchenführung:*

Rita Tietje, Wittlohe Tel.: 0 42 38 / 3 01

### *Redaktion Wanderstab:*

Jutta Bönsch Tel.: 0 42 38 / 15 70 · ju-boensch@t-online.de

### *Satz und Gestaltung:*

Rolf Thoenelt Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · rolf.thoenelt@online.de

### *Druck:*

Flyeralarm GmbH · 97080 Würzburg

### *Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:*

IBAN: DE90291526700010032563, Stichwort Wittlohe

*Telefonseelsorge:* 0800 111 0

### *Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden, Bereich Kirchlinteln:*

Hauptstraße 13, Kirchlinteln, 0 42 36 / 9 41 27

*Sozialberatung:* (0 42 31 / 80 04 30)

*Suchtberatung:* (0 42 31 / 8 28 12)

*Schuldnerberatung:* Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58

### *Impressum:*

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme  
Auflage: 2.000 Stück

---

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2016 ist der 10. August 2016.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.

---



Liebe Wanderstab-Leser\_innen,

mit dem altehrwürdigen Lied „*All Morgen ist ganz frisch und neu*“ haben wir am Morgen des 23. April den Musik-Workshop in Wittlohe begonnen. In der Bearbeitung von Wolfgang Teichmann mit Schnipp-sen, mit Klopfen auf Brust und Schenkel war der Choral von Johann Walter von 1541 nicht wiederzuerkennen.

Einen Tag später, im Gottesdienst am 24. April, dem Sonntag Kantate, haben wir dieses Morgenlied auch als Eingangslied mit Percussion gesungen. Der abgedruckte Cartoon zu dem Kirchenlied, den ich im Internet fand, ist noch eine andere Form, eine weitere Steigerung zu unserer Art des Singens vom Chor-Wochenende.



Er drückt etwas aus, was wir genau so erlebt haben: Das Singen von Glaubensliedern hält manchmal eine ganze Reihe von positiven Überraschungen parat, kann echt cool sein. Unsere Konfirmanden, die beim Musik-Wochenende dabei waren, bestätigen das.

Die Kraft, die in dem Singen steckt, und auch seine Fröhlichkeit tun der Seele gut. Im Fußball weiß man das schon lange. Seit den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts von der Stehplatztribüne in Liverpool ausgehend, hat der Fangesang seinen Siegeszug um die ganze Welt angetreten. Wenn heute im Stadion ein Oberfan ein Lied anstimmt, singen zum Schluss manchmal Zehntausende mit. Im Fußball ist der Sinn des Singens, der, sich und die eigene Mannschaft zu stärken. Wie gut der sogenannte zwölfte



## Andacht

Mann einer Mannschaft, also das heimische Publikum ist, hängt sehr stark damit zusammen, wie kräftig in einem Stadion gesungen wird.

Im christlichen Sinne ist das Neue, das von Gott gekommen ist, sich auf Christi Leben, Sterben und Auferstehen einzulassen. Wer Christi Liebe weitergibt, der lebt bereits, jedenfalls ansatzweise im neuen Geist, und hat Anteil an der neuen, der kommenden Schöpfung Gottes.

Im Licht dieser österlichen Realität fordert der Verfasser des Kolosserbriefes seine Gemeinde dazu auf, Gott in ihrem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder in Dankbarkeit gegenüber seinem Handeln zu singen, *Kol. 3,16*. Auch im Epheserbrief ist man sich über die Kraft, die dem Glaubenden aus dem Singen der Glaubenslieder erwächst, absolut im Klaren, *Epheser 5, 19*. „*Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern*“, heißt es in diesem neutestamentlichen Brief. So ein wenig gibt es das auch unter uns. In den ersten 14 Tagen nach der Konfirmandenfreizeit, wenn die Jugendlichen aus Damme wieder da sind und zu Hause noch die Glaubenslieder aus dem KiWi-Heft schmettern.

Den Herausforderungen des Lebens im Glauben zu begegnen ist nicht selbstverständlich. Wie wir an diesem zweiten Cartoon sehen, verlangt Glaube auch Mut. Den Mut, den es bedeutet zu vertrauen. Darauf vertrauen, dass Gott da ist und mir in den Situationen meines Lebens die mir bevorstehen, die Kraft gibt, das Richtige zu tun.



Davon zu singen, stärkt mir das Bewusstsein dafür, bringt mich diesem Mut näher. So, wie es in unserem morgendlichen Glaubenslied heißt: Treib aus o Licht, all Finsternis, behüt uns Herr, vor Ärgernis, vor Blindheit und vor aller Schand und reich uns Tag und Nacht dein Hand. *Wilhelm Timme*

## Eröffnung der Wittloher Klamottenkiste



**Klamottenkiste** – so hat das Team das neue Verkaufshäuschen auf dem Kirchenvorhof in Wittlohe getauft, in dem nun regelmäßig Kleidung angeboten werden soll. Das etwas andere Bekleidungshaus wird am **Sonnabend, 4. Juni, von 10 bis 13 Uhr**, zum ersten Mal die Tür öffnen. Bereits um 9.30 Uhr sind alle herzlich zu einer kleinen **Eröffnungsfeier** mit christlichem Impuls willkommen.

Eine bunte Sommerkollektion in allen Größen, Farben und Formen für Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer sowie Schuhe und Bücher werden dort übersichtlich sortiert und ansprechend arrangiert präsentiert. Besonderen Wert legen wir darauf, dass unser Angebot gepflegt und einwandfrei ist. Abgegeben wird das Sortiment gegen einen freiwilligen Obolus. Jeder ist herzlich willkommen und kann spenden, soviel ihm möglich ist. Um den Einsatz von Plastiktüten zu minimieren, freuen wir uns, wenn Kunden eigene Taschen oder Körbe zum Einkauf mitbringen.

Zum Team gehören 14 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Richtig klasse, dass sich so viele hilfreiche Hände bereit erklärt haben uns zu unterstützen. Wir möchten in dem Lädchen nicht nur günstige Kleidung, sondern auch für Gespräche offen sein und nebenbei Tee und Kaffee anbieten. So könnte die **Klamottenkiste** vielleicht ein Mosaikstein für ein gutes Miteinander in unserer Kirchengemeinde werden und zugleich der Tendenz zur Wegwerfgesellschaft entgegenwirken.

Damit das Projekt regelmäßig fortgeführt werden kann, sind wir beständig auf saubere und gut erhaltene **Kleiderspenden** angewiesen. Wünschenswert ist, wenn die Kleidung zu den Öffnungszeiten abgegeben wird. **Die Klamottenkiste ist jeden ersten Sonnabend im Monat von 10 bis 13 Uhr geöffnet.**

**Seien auch Sie herzlich willkommen!**





## Anzeigen / Werbung

**Albrecht Pointmayer**  
Raumausstattermeister seit 1974




Einzel- - Auswahlen - Rollen - Anbringen

- Gardinen und Dekostoffe
- Solide Polsterarbeiten
- Rollläden, Fußleisten, Jalousien, Lamellenanlagen

*Staubfrei, hochglanz*

An Schifferhof 13 • 27308 Kirchlinteln • Telefon 0 42 36 / 10 48

**Service-Rund-Ums-Haus**  
Peter Bublitz



Peter Bublitz  
Bgm.-Hofstra-Str. 30  
27308 Kirchlinteln / OT Lütbun

Telefon: 01 74 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Haarmehlservice
- und vieles mehr

**Die Maurermeister**  
Maurer & Betonarbeiten von A-Z  
Ob Kleinen oder Großen  
Auftrag  
Wir meistern Alles!!!



Winkler-Dehnb. 18 • 27166 Kleinw. • Tel. 0 42 31 98 85 94 • Fax 0 42 31 42 81 85  
die-maurermeister@t-online.de • www.die-maurermeister.de

**Informationstechnik Norden**

Ulrich Norden  
Zu den Kötnerwiesen 11  
27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

☎ 04230/94025  
☎ 04230/94026  
✉ norden@t-online.de

- Kommunikation
- Hardware
- Software
- Netzwerk
- ISDN
- Reparaturen
- Installationen

**DIE AUFBAUPROFIS**  
**SCHUTZ**  
FAHRZEUGBAU



- Tiefpritschen
- Mittelhochpritschen
- Dreiwagenkipper
- Tiefrahmensaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Heinz Schutz GmbH  
Benzingpostfach Dorfstraße 19  
27308 Kirchlinteln  
Tel. 04237 / 90 11-0  
www.schutz-fahrzeugbau.de

*Zeit für Füße*



Mobile Fußpflege  
**Regina Lühning**  
Telefon 04238 320

**Maler und Lackierer**  
Dekorative Maltechniken  
Fußbodenbeläge  
Wärmedämmung



Andreas Fumfar  
Große Fuhlen 8  
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen  
Tel. 04238/943888  
Fax 04238/943889

Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren-  
Friseursalon Jäger  
Neddenaverbergen  
In den Sandteilen 5  
27308 Kirchlinteln  
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



### Hugos Sömmernamiddags-Radtour

Radföhren is goot für de Gesundheit un för'n Geldbüdel, Spaaß maakt et noch darto. Et giff vcle Weeg, wo du fröher nix von wußt hest, Iearnst nu erst so recht de ganze Gegend kennen! Wo de annern mit ehre Autos ielig vöribruust, höltste an un kickst na de ool Windmöhl röver. Wenn du ünnerwegens Bekannte un Frünn drüppst, klöönst'e 'n beten. Bi wegelang de bunten Blumen, Appcls von de Chausseebööm, Brummel- un Bickbern allens rin in'n Korf achtern up'n Gepäckholler.

Hugo hett sik ok 'n nee't Rad köfft. Hüüt namiddag will hc darmit loos. De Navers kiek em na, den jungen Sportsmann mit de helle Büx, dat gröne Hemd un de flotte Schirmmütz. Vörn Huus dreiht he stolt 'ne Rund, un af geiht et, erst dörcht Kiefernholt. denn an de Barken vörbi, un bit to'n Kroog ist't nich mehr wiet. Fro Wirtin bringt Beer un Appelkoorn. Hugo ward ünnernehmungslustig.

Lang hölt em dat nich, he möch' düssen Namiddag ja gern noch 'n beten wat sehn un beleven. Sünd hier nich enerwegens de Toonkuhlen, wo de brunen Lampenputzers staht? Dat is överhaupt 'ne Idee! De schall Mudder hebben. Up'n Markt un in de Geschäften köst' de ja Geld, man de Natur nimmt dar nix för. Hugo pett' in de Pedalen. Von'n lesden Regen is de Eer noch glitschig, bi'n Afstiegen rutscht he up den kleiigen Lehmbodden ut un maakt 'ne weke Landung up'n Mors.

Ünnen bi de Ellern un Wicheln süht he ringsüm Waterkuhlen mit Reet, gele un witte Seerosen un de allerschönsten Lampenputzers, un wat för dicke! Man sowiet af von't Över is dar so licht keen Rankamen, denn eben nich! He lehnt dat Rad an'ne Eberesch, krüppt ünner Stacheldraht weg un ritt sik 'n Dreeangel in't Hemd, Künstlerpech! Nu aver ran an de annern rechter Hand in de lüttje Bucht! De ersten kriggt he licht to faten, aver denn mutt he sik wiet na vörn bögen, darbi fallt de Mütz in't Water. Schaad nix, he fischt se wedder rut.

Vör em 'n Grasbülden, he sett' den linken Foot rup, nu den annern, et gluckert, Blasen stiegt hooch, un denn sackt he bit to'n Knee in. Twee Poggen kiek em an, se sitt' up de Bleder von 'ne Plant, de wi Swiensohr nöömt. As Hugo so an't Planschen is, jumpt se in hogen Bogen in't natte Element. Allens liekeveel, he snitt noch 'n poor von de Kolben ünner an'n Stengel af un hett erstmal noog. Büx, Schoh, Strümp un Mütz kann'n utwringen. Ward Tied, dat he na Huus kummt, Lieschen tööv't al vor de Döör, bi sienen Anblick denkt se, se kriggt 'n Dalslag. denn söcht se 'ne grote Vaas her. Derwiel hölt Hugo buten de Fööt in 'n Tubben mit Sepcnwater un freut sik al up 'ne Tass heten Koffi, de hett he na alle Möh un Ungemach denn ja ok verdeent.





## Sommerfest

---

### Einladung zum „Tag der Begegnung“ in Luttum

Dieses Jahr wird das Sommerfest unserer Kirchengemeinde nicht wie sonst auf kirchlichem Gelände, sondern auf dem Dorfplatz in Luttum stattfinden. Wir möchten mit dieser Aktion nicht nur ein kircheninternes Fest feiern, sondern Neubürger und Anschluss suchende Menschen aus den Dörfern, auf unsere Kirchengemeinde aufmerksam machen und ihnen dabei buchstäblich ein Stück entgegenkommen.

Der „Tag der Begegnung“ am **Sonntag, 12. Juni 2016**, beginnt familien- und langschläferfreundlich erst um **14 Uhr**. Unter dem Motto „**Mittendrin statt nur dabei**“ lädt ein von Musik geprägtes Programm auf dem idyllischen Dorfplatz zum Verweilen ein.

Aus vielen Stimmen wird ein „**Sommerchor**“. Wir danken dem Jakobi-Chor, den Luttumer Liederfreunden sowie den Armser Dörpsängern, die extra für diesen Tag ihre Mitglieder gebündelt haben, um musikalisch eine Brücke zwischen den Menschen zu bauen. Ein weiteres Highlight wird bestimmt „**Comes Vagantes**“ sein. Wir verraten nur so viel – ein absoluter musikalischer Hingucker!

Damit auch bei unseren kleinen Gästen keine Langeweile aufkommt, können Kinder ihrem Bewegungsdrang auf der Hüpfburg nachkommen oder andere Spielmöglichkeiten auf dem Freigelände nutzen.

Freuen Sie sich auf heimische Spezialitäten, wie Grillwürstchen und frisch gebackenen Butterkuchen aus dem Steinbackofen.

In der Schlussandacht um 17 Uhr wird der „Sommerchor“ nochmals von sich hören lassen, um den Nachmittag musikalisch ausklingen zu lassen.

Lassen Sie sich das nicht entgehen! Es tut uns allen gut, ob kirchennah, kirchenfern, alteingesessen oder Neubürger, einander näherzukommen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**PS:** Sollte es unerwartet regnen, weichen wir in die urige Dorfscheune aus.

**Veranstaltungsort:** Dorfplatz • Luttumer Dorfstraße 4 • 27308 Luttum

---



EINLADUNG DER KIRCHENGEMEINDE WITTLÖHE

**TAG  
DER  
BE  
GE  
GN  
UNG**

**12.06.2016  
LUTTUM  
14.<sup>00</sup> - 17.<sup>30</sup> UHR**



**HIGHLIGHT  
COMES VAGANTES  
AUS HOYA**

FEUERWEHR  
LUTTUM

- KAFFEE & KUCHEN
- MUSIK
- FLOHMARKT
- KINDERPROGRAMM



## Einladung zur Reise nach Berlin

### „Netzwerk Kirchlinteln“ wendet sich an Jugendliche

Vor einem Jahr wurde von der Kirchengemeinde Wittlohe das Projekt „Netzwerk Kirchlinteln – Unsere Geschichte entdecken“ offiziell gegründet. Jetzt geht es den Initiatoren darum, insbesondere junge Menschen zum Mitmachen zu inspirieren.



Das Team um Pastor Wilhelm Timme vom Kirchenvorstand Wittlohe strebt dazu eine Kooperation mit der Oberschule in Kirchlinteln und den Verdener Gymnasien an. Auch ehemalige Konfirmanden und junge Erwachsene aus dem Bereich der beiden Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe sind herzlich eingeladen, sich zu engagieren. Es geht darum, die Regionalgeschichte zu entdecken, zu forschen und Ergebnisse in wechselnden Ausstellungen öffentlich vorzustellen. Derzeit wird daran gearbeitet, das Kapitelhaus in Wittlohe zu einer Forschungsstätte mit musealem Bereich zu entwickeln.

Das Vorhaben mit geschichtlich und politisch interessierten jungen Menschen wird **am Sonnabend, dem 13. August 2016 von 14 - 17 Uhr mit einem workshop** starten. Als erstes Highlight ist dann eine **Dreitagereise nach Berlin** geplant. „Die **kostenfreie Fahrt** auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Andreas Mattfeldt, wird vom **14. bis 16. September 2016** stattfinden“, so Wilhelm Hogrefe, der das Vorhaben der Berlinreise organisieren wird. Zum Programm gehören neben dem Besuch des Deutschen Bundestages auch die Besichtigung verschiedener Stätten der wechselvollen deutschen Geschichte. Die Geschichte unserer Heimat ist immer auch ein Spiegelbild der großen Ereignisse auf der nationalen und europäischen Bühne.

Junge Menschen, **ab 15 Jahre**, aus der gesamten Gemeinde Kirchlinteln, die beim Projekt „Unsere Geschichte entdecken“ mitmachen und an der Berlinfahrt teilnehmen möchten, können sich im Wittloher Kirchenbüro, **Telefon 04238/493** oder gerne auch bei der zukünftigen FSJlerin der Wittloher Kirchengemeinde, **Kira Georg**, E-Mail: **[kirageorg@web.de](mailto:kirageorg@web.de)** anmelden.

Mehr Infos unter **[www.kirchengemeinde-wittlohe.de](http://www.kirchengemeinde-wittlohe.de)**



### Gottesdienste am Fähranleger an der Aller

Zwei Termine im Sommer für Allergottesdienste

Der große regionale Gottesdienst an der Aller in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Fährverein findet seit dem vergangenen Jahr nicht mehr im Mai zur Eröffnung der Fährsaison statt, sondern im Sommer, wenn die Konfirmationen, Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert worden sind.

Die vier beteiligten Kirchengemeinden Dörverden, Westen, Kirchlinteln und Wittlohe laden für den **4. Sonntag im Juni** ein, sich zu beiden Seiten der Aller gegenüber der Westener St.-Annen-Kirche einzufinden, um diesen traditionellen Gottesdienst an und auf der Aller zu feiern.

Am **Sonntag, dem 26. Juni um 10 Uhr** werden die Pastoren Florian von Issendorf, Westen und Wilhelm Timme, Wittlohe von der auf der Flussmitte vor Anker gegangenen Fähre aus den Gottesdienst leiten. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von den Posaunen der Region verantwortet. Für Beschallung ist gesorgt. Wir hoffen auf gutes Wetter und rege Beteiligung für diesen Tag, an dem die Gemeindeglieder der vier beteiligten Kirchengemeinden nach dem Gottesdienst die Möglichkeit haben, beim Klönschnack die regionale Verbundenheit zu stärken.

Knapp zwei Monate später lädt die St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe erneut zum Gottesdienst an die Aller. Am **Sonnabend, dem 20. August 2016** findet der diesjährige **Taufgottesdienst am Allerufer** statt. Nach den guten Erfahrungen der vergangenen Jahre, trotz zum Teil widriger äußerer Bedingungen wie Regen oder einer Affenhitze wie im vergangenen Jahr, ist der Zuspruch zu diesem besonderen Taufgottesdienst weiter gestiegen.

Darum werden am 20. August 2016 auch zwei Taufgottesdienste auf der Otersener Seite der Aller gefeiert. Der erste beginnt um **14 Uhr**, den zweiten starten wir dann um **16 Uhr**. Beide Gottesdienste werden von Salvija Sextro am ePiano musikalisch gestaltet. Der Heimat- und Fährverein hat sich freundlicherweise wieder bereiterklärt, für die Infrastruktur an den beiden Gottesdiensttagen zu sorgen. Das schließt die Versorgung mit selbst erzeugtem Strom mit ein. Dafür danken wir sehr herzlich. Wir sind sehr gespannt auf das Wetter und die Beteiligung an diesen Gottesdiensten in freier Natur, die uns zu vergegenwärtigen helfen, dass wir tatsächlich noch immer vom Segen der Schöpfung Gottes leben.



## FSJ-Stelle in St.-Jakobi

---



### Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Kira Georg**, ich komme aus Hohenaverbergen und bin 17 Jahre alt. Zur Zeit mache ich mein Abitur am Domgymnasium in Verden. Seit meiner Konfirmation im Jahr 2012 engagiere ich mich in der Kirchengemeinde.

Hauptsächlich begleite ich die Konfirmandinnen und Konfirmanden als Teamerin auf ihrem Weg zur Konfirmation.

Zusätzlich dazu bin ich von Anfang an in der Arbeitsgruppe der „**Zeitgeschichtlichen Werkstatt**“ aktiv.

Da ich ja nun quasi fertig mit der Schule bin und noch etwas anderes

machen möchte, bevor ich anfangen zu studieren, habe ich mich dazu entschieden, ein freiwilliges soziales Jahr in unserer Kirchengemeinde zu machen. Dieses werde ich am 1. August 2016 beginnen.

Ich hoffe, dass ich während dieses Jahres viele Jugendliche dazu motivieren kann, sich ebenfalls in der Kirchengemeinde zu engagieren. Insbesondere hoffe ich, dass ich das Projekt der Einrichtung einer „Zeitgeschichtlichen Werkstatt“ im Kapitelhaus voranbringen kann. Dazu gehört natürlich auch, Jugendliche in das Projekt mit einzubeziehen. Dies will ich unter anderem durch eine Kontaktaufnahme zu Schulen erreichen.

In meinem freiwilligen sozialen Jahr möchte ich mich aber nicht nur einem Projekt widmen. Vielmehr will ich aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und es mitgestalten.

Ich würde mich sehr über Ihre und Eure Unterstützung freuen.

**Kira**



### Baumpflanzaktion im „Luthergarten“ in Wittenberg und Partnerbaumpflanzung in Verden

Vom 18. bis 21. März 2016 reiste eine kleine Delegation – bestehend aus den 6 Jugendlichen Tom Birks, Insa Deden, Lena Hammer, Tim Schneider, Neele Scholvin, Antonia Wahlers, zusammen mit Margot Hammer und Regionaldiakonin Reinhild Lüder-Scholvin – nach Wittenberg, um im Namen des Kreisjugenddienstes Verden, stellvertretend für den Kirchenkreis Verden, eine „Brabanter Silberlinde“ im „Luthergarten“ zu pflanzen. Wir reihten uns damit ein in ein weltweites ökumenisches Netz, das bis zum Reformationsjubiläum 2017 500 Bäume pflanzen wird als Zeichen der Verbundenheit und als Dokumentation der weltweiten Ausstrahlung und Bedeutung der Reformation, die durch Martin Luther von Wittenberg ausging. Wir haben Baum Nr. 299 gepflanzt.



Um uns herum sind Bäume gepflanzt von Bischöfen und Pfarrern der Schwedischen Kirche, der Luth. Kirche Taiwans, Kaliforniens, der Gossner-Kirche in Chatanagpur und Assam in Indien, und der Montana-Synode in den USA. Unter <http://luthergarten.de/liste.html#baum292> können Bilder der Pflanzung und Standort des Baumes aufgerufen werden.

Vorab war Zeit sich mit dem Leben Luthers vertraut zu machen, sein Wohnhaus zu besichtigen und bei einer Stadtführung viel über die damalige Zeit zu erfahren. Auch das Melancthon-Haus und die Cranach-Höfe haben wir besucht, nahmen an einem Gottesdienst in der Stadtkirche teil und betrachteten natürlich die 95 Thesen an der Tür der Schlosskirche, die allerdings derzeit wegen Restaurierung geschlossen ist. Gemütlich und informativ war eine 2-stündige Schifffahrt auf der Elbe, die uns Wittenberg vom Wasser aus näher brachte und auch noch einmal viel über den Wandel aus den Zeiten der DDR bis heute beleuchtete und visualisierte. Gereist sind wir per Zug – was prima geklappt hat – und gewohnt haben wir in der Jugendherberge, in den ehemaligen Räumen der kurfürstlichen Residenz Friedrich des Weisen, sehr zentral.

Nun ist der ganze Kirchenkreis eingeladen, sich an der Partnerbaumpflanzung zu beteiligen. Dazu wollen wir uns am Montag, dem 23. Mai 2016 um 16.30 Uhr auf dem Platz Georg-, Ecke Marienstraße in Verden treffen. Wir werden einen „Roten Eiserapfel“ setzen, eine schon etwa 500 Jahre alte Apfelsorte und dazu die gleiche Ansprache zu „Bei Dir ist die Quelle des Lebens“ halten und die selbe Liturgie verlesen wie in Wittenberg. Wir hoffen, viele können dabei sein und haben vielleicht auch Lust weitere Partnerbäume im Kirchenkreis zu pflanzen!



## Anzeigen / Werbung

**VOLKER HORSTMANN**  
Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

<b>Betriebliche Bereiche:</b>	<b>Private Bereiche:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzbuchhaltung</li> <li>• Lohnbuchhaltung</li> <li>• Jahresabschluss</li> <li>• Steuererklärungen</li> <li>• Bilanzgründungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommensteuer</li> <li>• Erbschaftsteuer</li> <li>• Sonstige steuerliche Beratung</li> <li>• Abholsteuerliche AG</li> </ul>

Dammstraße 18 · 29884 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 89  
Privat: Neudorfer Dorfstraße 37 · 27305 Kirchlinteln-Niedernaverbergen  
[www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de](http://www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de)

**Tanken für die Hälfte!** Wir rüsten um auf Autogas!

**10** Moser

Wir machen, dass es fährt.  
**Heinz Rübke**  
Armsenener Str. 8  
27308 Niedernaverbergen  
Tel.: 0 42 38 76 40 80  
E-Mail: [info@ruebke-go1a.de](mailto:info@ruebke-go1a.de)  
[www.ruebke-go1a.de](http://www.ruebke-go1a.de)

**JENS KAPPENBERG**  
Fenster · Türen · Anstriche · Dach

**Sie planen einen neuen Zaun?**

Genehmigung beantragen, zur Verfügung stellen und anschließend zum Einbau und anschließender Montage des Zauns. Die Planung und Ausführung des Zauns ist ein Prozess, der von der Planung bis zur Montage des Zauns dauert.

Hilfsleistungen: 042387331  
www.jenskappenberg.de

Arbeitsbereich: 1  
Niedernaverbergen  
Tel.: 04238 7331  
Fax: 04238 7332

[www.JensKappenberg.de](http://www.JensKappenberg.de)

*Gasthaus zum Drommelbeck*

Familie  
Roselbeck-Heemsoth

Verdener Str. 6  
27308 Kirchlinteln-  
Höfen-Naverbergen

Tel.: 04238 - 244  
04238 - 943175

of Switzerland  
**DÉESE**  
Beratung  
**Kosmetikstudio**  
Angebote für die ganze Familie

**Heike Nodorp**  
Kosmetikerin  
Visagistin  
Farb-, Stil- und  
Imageberaterin

Bergstraße 28 A  
27308 Lutter  
Telefon 04231 - 9563174

Termine nach Vereinbarung

**HS** **Schröder & Schnelder**  
Steuerberatungsgesellschaft

Schröder & Schnelder  
Steuerberatungsgesellschaft  
Schröder-Deichstraße 1  
27283 Havelthorn

Telefon: 0 42 31 | 27 00 0  
Telefax: 0 42 31 | 29 45 50

© InHofe werden die  
Wörterwärdler der

**MAURER & FLIESENLEGER**

**Heinrich Hellwinkel**

Am Dreieck 2  
27308 Armsen  
☎ 04238 - 1321  
☎ 0173 - 8078845

Heinrich Hellwinkel



### ☞ **Zum vierten Mal – Kirchenkreisgottesdienst im Verdener Dom**

Auch in diesem Jahr sind alle Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Gottesdienst des Kirchenkreises in den Verdener Dom eingeladen. Er findet am Sonntag, dem 12. Juni 2016 um 10 Uhr statt.

Die Vorbereitung liegt in diesem Jahr bei den Gemeinden und Pfarrämtern der Region „Im Westen der Weser“. Musikalisch wird der Gottesdienst unter der Leitung von Andreas Schley, dem Beauftragten für Popularmusik im Kirchenkreis, von der Gruppe Convoice und einer Chorgruppe begleitet.

Der Abendmahlsgottesdienst wird sich um das Thema „Was macht mich eigentlich wertvoll?“ ranken. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Beisammensein bei Essen und Trinken im Dominnenhof und im Kreuzgang eingeladen.



### **Besuche der Gemeindeglieder**

Besucht werden die Gemeindeglieder der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe durch den Pastor und Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Kirchengemeinde. Die Besuche geschehen ab dem 80. Geburtstag regelmäßig, wobei die Besuche durch den Pastor zum **80., 85., 90. und danach jedes Jahr zum Geburtstag** stattfinden. Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises kommt ab dem 80. Geburtstag in jedem Jahr. Weitere Besuche durch den Besuchsdienst sind dabei durchaus möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden, werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

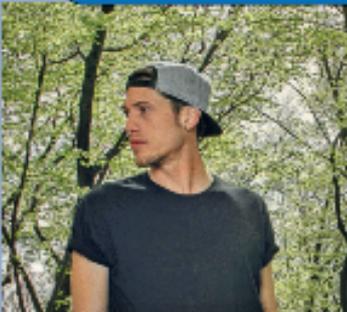
**Beachten Sie bitte**, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.



# Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



## Open Air mit GReeeN 13. August 2016 in Thedinghausen



mGReeeN ist spätestens seit 2013 in der Musikszene für viele ein Begriff. Durch die Teilnahme an diversen Contests konnte der Mannheimer Aufmerksamkeit generieren. Dabei zeigte er bereits seine musikalischen Qualitäten, welche weit über Hip-hop hinausgehen.

GReeeN sieht seine Stimme als Instrument und genauso dynamisch setzt er diese auch in seinen Songs ein. Er vereint auf seine

eigene markante Art Reggae und Pop mit einer Brise Rap. Seine Hooks bleiben direkt im Ohr hängen und trotz tiefsinnigen Texten schafft er es beim Zuhörer ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Am 28. August 2015 veröffentlicht GReeeN sein Debütalbum „Vergessenes Königreich“ und nimmt den Zuhörer dabei gekonnt mit auf seine Reise. Wer GReeeN live noch nicht erleben durfte sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen wenn er am 13. August 2016 in Thedinghausen auf der Bühne steht. Ob Live oder auf CD, GReeeN spielt sich in die Herzen der Zuhörer.

Karten im Vorverkauf 13 € / Abendkasse 15 €.

**Online unter [www.kreisjugenddienst.de](http://www.kreisjugenddienst.de)**



### Es geht wieder los – Alltagsfreizeit in Lehringen 21. – 28. August 2016

Ca. zwei Wochen nach den Sommerferien geht es auf Alltagsfreizeit nach Lehringen. Das heißt, gemeinsam den Alltag managen. Morgens frühstücken und sich zur Schule, Uni oder Arbeit aufmachen.

Und nach getaner Arbeit dann zurück ins Freizeithaus kommen. Hausaufgaben erledigen, sich austauschen, gemeinsam kochen und kreativ sein ist dann angesagt. Am Ende des Tages steht dann der Abendschluss mit Texten, Liedern und Gesprächen.



Am Wochenende gibt es die Möglichkeit, noch etwas Schönes zu erleben wie z. B. ein Konzertbesuch, eine Kanutour, einen Ausflug etc. Am Sonntag endet die Freizeit mit einem Brunch. In der Woche vorher wird es Vorbereitungs-

treffen geben.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit gibt es auf der Homepage

[www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de](http://www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de)

#### Was ist das?

Es kostet nichts und bringt viel ein.

Es bereichert den Empfänger, ohne den Geber ärmer zu machen.

Es ist kurz wie ein Blitz, aber die Erinnerung daran ist oft unvergänglich.

Keiner ist so reich, dass er darauf verzichten könnte. Es bedeutet für den Müden Erholung, für den Traurigen Aufheiterung, für den Mutlosen Ermunterung und ist das beste Mittel gegen Ärger.

Man kann es weder kaufen noch erbitten, noch leihen oder stehlen, denn es bekommt erst dann einen Wert, wenn es verschenkt wird. Denn niemand braucht es so bitter nötig wie derjenige, der für andere keines mehr übrig hat.

**Lösung: Das Lächeln – nach Phil Bosmans**





## Kinder in der Region KiWi

Viel Trubel herrschte am vergangenen Sonnabend von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Wittlohe. Nicht nur weit über 40 bastelfreudige Kinder waren der Einladung der Regionaldiakonin Karin Kuessner zum Frühlingsbasteln gefolgt, auch viele Eltern kamen bei den verschiedenen Kreativangeboten auf ihre Kosten. Das Kinder-gottesdienstteam aus Kirchlinteln sowie das Familienkirchenteam aus Wittlohe hatten unterschiedliche Angebote ausgearbeitet. Es entstanden Frühstücksbretter, Bilderrahmen, bemalte Becher, Karten und anderes mehr. Die Materialien wurden zum Selbstkostenpreis bereitgestellt und sicher war für jeden ein passendes Angebot dabei. Dank der Unterstützung durch die jugendlichen Teamer aus beiden Kirchengemeinden konnten Groß und Klein darüber hinaus ein buntes Nachmittagsangebot wahrnehmen. Bei

**Voll das Leben  
im Gemeindehaus  
Wittlohe**



– das Nachtlager erinnerte schon ein wenig an eine Sardinenbüchse –

bestem Frühlingswetter kam auch das Spielen im weitläufigen verwunschenen Pfarrgarten nicht zu kurz, während sich andere bei Getränken und Keksen für den zweiten Aktionsteil des Tages stärkten. Ab 18 Uhr veränderte sich dann die Gruppenzusammensetzung: Manch kindlicher Nachmittagsgast hatte sich auch für die KiWi-Nacht angemeldet, andere Kinder stießen erst abends hinzu. Aus den unterschiedlichen Orten der Gemeinde Kirchlinteln waren die Kinder ab fünf Jahren mit Übernachtungsausrüstung angereist, den weitesten Weg hatten die Brunsbrocker, während Kinder aus Otersen fast ein Heimspiel hatten. Gemeinsam mit Karin Kuessner und ihrem fünfköpfigen Erwachsenen-Team wurden die 31 mutigen Übernachtungskinder natürlich auch von den vier Teamern sowie zwei Konfis willkommen geheißen. In abendlichem Sonnenschein ging es erst einmal an das Kennenlernen und beim lustigen Spiel tauten dann auch die Schüchternen auf. Bevor das Abendbrot in Buffetform gegessen werden konnte, musste allerdings noch der Kraftakt des Lagerbereitens in Angriff genommen werden. Hier zeigte sich, dass mit Fantasie und gutem Willen doch tatsächlich Platz für alle Übernachtungskinder und das neunköpfige Übernachtungsteam der Betreuer



geschaffen werden konnte. Beim reichhaltigen Abendessen wurde Kraft geschöpft für den spannenden Teil des Abends die Nachtwanderung, deren Höhepunkt das Überqueren des „reißen“ Vethbaches darstellte. Wohlbehalten trafen alle Teilnehmer zu später Stunde wieder im Wittloher Gemeindehaus ein, wo sie ein Lagerfeuer und die Gelegenheit zum Stockbrotgrillen erwartete. Einige Kinder genossen unterdessen die heimelige Atmosphäre beim ausgiebigen Vorlesen drinnen. Nach dem Gute-Nacht-Tee, einer letzten Geschichte und dem Nachtgebet hieß es dann Licht aus und Augen zu für Groß und Klein.

Ein spannender Abend und eine recht kurze Nacht gingen in den nächsten Morgen über. Bevor alle in den Genuss eines reichhaltigen Frühstücks mit Obst und Gemüse,

frischen Brötchen, süßem (Schoki-) Aufstrich, Aufschnitt sowie warmem Kakao kamen, durfte natürlich das Aufräumen des Schlafalters nicht zu kurz kommen. Tatkräftig trugen viele Hände gemeinschaftlich dazu bei, den Gemeinderaum wieder in einen Gruppenraum zu verwandeln, damit nach einer Sequenz des Freispiels dann pünktlich mit Läuten der Sonntagsglocken die Abschlussphase der KiWi-Nacht begann. Mit vielen lustigen aber auch nachdenklichen Impulsen, untermalt von Bewegungsliedern erlebten die Kinder in einem Anspiel die Geschichte vom Zöllner Zachäus. Pünktlich um 11.30 Uhr endete das KiWi-Event und bevor es in die Autos der abholenden Eltern ging, fanden sich alle mit mehr oder wenig müden Gesichtern, aber viel guter Laune zum Abschlussfoto im Pfarrgarten ein. **Bettina Spöring**





## Anzeigen / Werbung



**ULRICH DAMMANN**  
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: [info@dammannbestattungen.de](mailto:info@dammannbestattungen.de)  
Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum · Telefon 042 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



**Christof Günther**  
Schornsteinfegermeister  
In sechster Generation  
Gebäudeenergieberater im Handwerk

**NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile**  
Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum  
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 67 65 56  
[www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de](http://www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de)



**www.P-Z-E.de**



*Sie haben die Veranstaltung,  
wir die passende Ausstattung*

**Rainer Eggers**

- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör

☎ 04238-94 31 09 • [info@P-Z-E.de](mailto:info@P-Z-E.de)  
27308 Neddenerbergen, Sprenkampweg 6




**RAUM Profil**

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Instandschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister  
Jörg Seidel  
Schwarzer Berg 10  
27308 Neddenerbergen  
e-mail: [iv.seidel@r-p-online.de](mailto:iv.seidel@r-p-online.de)

Tel.: (04238) 94 31 96 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 43 13 725

**ELEKTRO NORDEN**

- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

**PARTNER**  
ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17  
TEL.: 04238/94177 · FAX: 04238/94178 · [www.elektro-norden.de](http://www.elektro-norden.de)

**... Farbe belebt!**  
Natürlich mit Naturfarben

**R. WANDT**  
Malerei- und Lackiermeister  
Hohenaverbergen

Tel. 04238 - 1693  
e-mail: [reinhard.wandt@t-online.de](mailto:reinhard.wandt@t-online.de)



Große Fuhren 12 · 27308 Hohenaverbergen  
Telefon 04238 / 1693 · Telefax 04238 / 8173

**OSH**



**Oliver Schafrick**  
Handwerksservice

Inh. Oliver Schrafckbusch

- Plasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumtätigkeiten

Luttumer Dorfstraße 12  
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16  
Telefax: 0 42 31 / 66 14 66  
Mobil: 01 72 / 4 36 13 42  
[osh-schrafckbusch@t-online.de](mailto:osh-schrafckbusch@t-online.de)

## Danke aus Bethel



**Bethel** 

v. Bodelschwinghsche  
Stiftungen Bethel

**Pastor Ulrich Pohl**

Vorsitzende des Vorstandes  
Dankort - Dackenhofweg 25  
33517 Bielefeld  
Telefon: 0521 144-3600  
Telefax: 0521 144-3138

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Jakobi - Wittlohe  
Stemmer Str. 20 a  
27308 Kirchlinteln

Ihre Spendernummer: 0581103  
Bethel, den 21.04.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlichen Dank für Ihre Sachspende! Über Ihre Gabe haben wir uns sehr gefreut. Sie unterstützen damit Menschen in schwierigen Lebenslagen und tragen zum Erhalt wertvoller Arbeitsplätze bei. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 2300 kg Kleidung vom 17.03.2016.

„Wenn es draußen heller wird, kommen mehr Sachen. Da haben viele Leute Lust zum Aufräumen. Schön, dass sie die guten Dinge nicht einfach wegwerfen.“ Wer Frau M. bei ihrer Arbeit in der Betheler Brockensammlung beobachtet, bemerkt schnell, wie sehr sie sich mit diesem außergewöhnlichen Betrieb verbunden fühlt.

Seit fünf Jahren nimmt sie hier Sachspenden in Empfang, sortiert sie und hilft beim Verkauf an bedürftige Menschen. Durch ihre freundliche Art erfährt die 48-jährige Zuspruch und Anerkennung. Ihr Arbeitsplatz verhilft der psychisch erkrankten Frau zu einer wichtigen Tagesstruktur, die ihr Halt, Orientierung und viel Freude bietet.

Mit Ihrer Spende sichern Sie diese Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Zugleich senden Sie sozial benachteiligten Menschen eine unmittelbare Hilfe. Für diese wertvolle Unterstützung danke ich Ihnen sehr herzlich!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich

PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.



### ☞ **Ferienstpaß in den Sommerferien**

Karin Kuessner, unsere Regionaldiakonin, lädt mit ihrem Team die Kleinen auch in diesem Jahr wieder ein, am Ferienstpaß im Pfarrgarten in Wittlohe teilzunehmen. Die *Olympiade* findet am **Donnerstag, dem 14. Juli, von 15 bis 18 Uhr** statt. Teilnehmen können Kinder von 6 bis 11 Jahren. Die Anmeldung zur Olympiade erfolgt im Rathaus in Kirchlinteln. Karin Kuessner und ihr Team, in dem auch Konfirmanden mitwirken, freuen sich auf die Kinder, die diesen Spaßnachmittag genießen wollen.



### ☞ **Um sechs bei Jakob am 7. August**

Das Wittloher Abendgottesdienstteam freut sich darauf, Sie, liebe Wanderstab-Leser\_innen, gleich nach den Sommerferien wieder zu einem „Um sechs bei Jakob-Termin“ willkommen zu heißen. Losgelöst von den liturgischen Texten und Elementen des jeweiligen Sonntages im Kirchenjahr geht es bei „Um sechs bei Jakob“ um Themen, die im menschlichen Zusammenleben von Bedeutung sind. Musik zum Mitsingen und zum einfachen Zuhören ist immer dabei. Das Mitsingen gestaltet sich für den leichter, der es schafft, bereits um 17.40 Uhr in der Kirche zu sein, denn um die Zeit startet das Einsingen der Lieder, die im Gottesdienst drankommen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

# Meine Stärke

MONATSSPRUCH  
JUNI 2016

# und mein Lied ist der Herr,

# er ist für mich

# zum Retter geworden.

Ex 15, 2



### ☞ Regionale Gottesdienste im Juli 2016

Die beiden Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe haben verabredet, sich in diesem Jahr während der Hauptferienzeit im Sommer wieder zusammen zu tun und an vier Sonntagen jeweils nur einen Gottesdienst zusammen mit der Nachbargemeinde zu feiern. Es beginnt am 3. Juli 2016, um 10 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in Kirchlinteln. Am 10. Juli 2016 folgt in Wittlohe um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Taufe. **Achtung:** Am **17. Juli 2016** beginnt der dann folgende **regionale Gottesdienst in Kirchlinteln** bereits um **9 Uhr** wegen des Kirchlintler Schützenfestes. Den Abschluss der regionalen Sommergottesdienste bildet dann der am **24. Juli 2016** in Wittlohe, der wieder um **10 Uhr** beginnt.



### ☞ Einschulungsgottesdienst am 6. August 2016, um 11 Uhr

Die Sommerferien haben lange noch nicht begonnen, da erzählte mir neulich ein zukünftiges Einschulungskind: **Ich habe meinen Tornister für die Schule schon, es kann losgehen!** Was in dem Tornister alles drin ist, zählte mir die kommende ABC-Schützin auch auf. Wahnsinn, das alles, drei Monate bevor es losgeht. Die Schule ist wahrlich ein wichtiger Lebensabschnitt. Darum ist es auch nicht verkehrt, dass der Tag der Einschulung eine so große Bedeutung hat. Deswegen wollen wir dann auch einen Gottesdienst mit den neuen Schulkindern feiern.

Das Familienkirchenteam feilt bereits am Einschulungs-Gottesdienst. Wenn die Auftaktveranstaltung des Tages an der Grundschule in Luttum zu Ende ist, feiern wir danach in der Wittloher Kirche ab 11 Uhr den Gottesdienst zum Schulbeginn. Um Gottes Segen für die Schulkinder für diesen weichenstellenden Lebensabschnitt der Schulzeit zu erbitten, das ist der tiefere Sinn dieses Gottesdienstes zum Schulanfang. Das Familienkirchenteam freut sich darauf, die Einschulungskinder und ihre Familien in der Wittloher Kirche begrüßen zu dürfen.



## ***Kirchenkids der St.-Petri-Kirchengemeinde***

### **Hallo!**

Wir sind die Kirchenkids der St.-Petri-Kirchengemeinde und wir sind ein toller Haufen aus Jungen und Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren. Außerdem sind Karin Kuessner, Sigrid Meyer und Nina Kruse dabei. Bisher haben wir uns zwar erst dreimal getroffen, aber wir hatten schon viel Spaß miteinander.

Beim ersten Mal haben wir unsere Gruppe gegründet. Wir haben überlegt was wir alles gemeinsam machen können und uns ist viel eingefallen. Spielen, basteln, kochen, backen, Fußball spielen, im Garten sein, Radtour,... und ganz viel singen. Das witzige dabei ist eigentlich, dass man das alles in unserer Kirchengemeinde ja schon machen kann. Jeden ersten Sonntag im Monat im Kindergottesdienst. Und da gibt es auch noch tolle Geschichten über Jesus und Gott zu hören.

Wir brauchten natürlich auch einen Namen für uns. Jeder durfte Vorschläge machen, aber ein paar davon wie „starwarskids“ wurden von den Erwachsenen aussortiert. Komisch eigentlich. Dann haben wir abgestimmt und die meisten von uns wollten die „***Kirchenkids***“ sein und so heißen wir jetzt.



Im April haben wir gebastelt, Waffeln gebacken und Cocktails gemacht und im Mai gab es ganz viele Aufgaben und Rätsel zur Bibel zu lösen. Wenn Karin dabei ist wird auch ordentlich gesungen. Mit Gitarre macht es mehr Spaß und Nina und Sigrid können beide nicht so wirklich gut singen.

Wir wollen dann auch mal auftreten, zum Beispiel beim Gemeindefest am 19. Juni oder in besonderen Gottesdiensten. Es hört sich nämlich richtig gut an, wenn alle mitmachen.

Wir treffen uns am ersten Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Das nächste Mal am 01. Juni. Danach sind schon Sommerferien, aber am letzten Ferientag dem 03. August geht es wieder los, damit die Pause nicht zu lang wird.

***Es wäre toll, wenn wir noch mehr Kirchenkids werden und auch die Kinder der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe sind natürlich herzlich eingeladen.***



**WILLKOMMEN  
ZUM  
KINDER-  
KIRCHENTAG!**



**Samstag, 13. August 2016,  
von 14 bis 17 Uhr**

**in der Kirche und rund um das  
Gemeindehaus in Kirchlinteln**

**Für alle Kinder ab 5 Jahren aus der Region  
Kirchlinteln und Wittlohe**

Wir wollen einen Nachmittag lang gemeinsam feiern, eine spannende Geschichte von Gott hören und erleben, viele Lieder mit und ohne Bewegungen singen, kreativ werden und miteinander viel Spaß haben. Für eine Stärkung zwischendurch würden wir uns über Kuchenspenden (trocken) sehr freuen!!

Anmeldeflyer werden nach den Sommerferien verteilt und auch eine Anmeldung über unsere Homepage

[www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de](http://www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de)

wird demnächst möglich sein.



## Anzeigen / Werbung

# Krankengymnastik-Praxis



# Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

**PARKPLÄTZE**  
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

## Winkelmann's

Fleisch & Wurst

tägliches  
partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins  
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★★  
**Hotel - Gasthaus**  
*Zur Linde*

Partyservice  
Komfortable Ferienwohnungen  
Hotelzimmer mit Dusche  
WC - TV - Telefon

EDEKA-Markt

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“  
Inh. Ulmer Wolf  
Fiedler Dorfstr. 35 · 27308 Kirchlinteln  
Tel. 04238/94189-0 Fax 94189-89  
www.zur-linde-nachlin.de  
E-mail: info@zur-linde-nachlin.de



### Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31  
27308 Kirchl./ Luttum  
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

**Anlieferung / Abholung:**  
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

#### Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.  
Dörte Wilkes-Hagrefe

## Henny's Mangelstube

### Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags  
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

## H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen  
Telefon 04238 / 225

## Stelter Electronic

Ihr persönlicher Messbereich ist Er



Empfangs-  
Technik



Alarm-  
anlagen



Reparatur-  
Technik



Vereinbarung  
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Reddiner Dorfstraße 53 Telefon: 0 42 36 - 18 45  
Meesenwerthagen 27308 Kirchlinteln www.STELTER-ELECTRONIK.de

### ✿ Trauerschmuck

✿ Moderne Floristik

✿ Braut- & Tischschmuck

### Floristik Werkstatt

(Die besondere Floristik zu jedem Anlass)

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hohener Dorfstraße 1  
27308 Kirchlinteln-Hohen

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





*für Wärme und Würde ...*



## Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Kirchengemeinde

### St. Jakobi Wittlohe

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 29. August 2016**

**bis Samstag, 03. September 2016**

zu folgender Sammelstelle:

### Gemeindehaus Wittlohe

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.



### Netzwerk Kirchlinteln – Unsere Geschichte entdecken



Es geht weiter. Das in Auftrag gegebene **Konzept** für die zeitgeschichtliche Werkstatt wurde vorgelegt; die Architektin hat Vorschläge für mögliche bauliche Veränderungen des Kapitelhauses zur besseren Nutzung erarbeitet. Die umfassenden Unterlagen sind nun zu sichten und zu beraten. Dies wird zeitnah geschehen.

Konzept und Architektenpläne wurden erstellt nach den Ergebnissen, die in einem ganztägigen Workshop des Teams der zeitgeschichtlichen Werkstatt gemeinsam mit den Berliner Konzeptentwicklern und der Architektin Frau Haase aus Rotenburg entwickelt worden sind. Dabei wurde festgestellt, dass folgende Grundvoraussetzungen geschaffen werden müssen:

- ❑ **Einrichtung eines Arbeits- und Rechercheraumes: Gruppen unterschiedlicher Größe, vorwiegend Jugendliche, sollen im Kapitelhaus an Geschichtsmaterial arbeiten können**
- ❑ **Möglichkeit, historische Dokumente ordnungsgemäß und sicher zu lagern**
- ❑ **Präsentation der Ergebnisse der Arbeit und der historischen Dokumente**

Da das Kapitelhaus recht klein ist, werden wir flexible Lösungen benötigen. Hierzu finden sich gute und entwicklungsfähige Vorschläge in den Unterlagen.

Ein weiterer, nicht unwichtiger Grund, mit dem wir uns beschäftigen müssen, sind die Finanzen. Eine zeitgeschichtliche Werkstatt mit Niveau einzurichten, die die vorgenannten Punkte erfüllt, kostet Geld. Was wir schlussendlich verwirklichen können, wird daher auch maßgeblich davon abhängen, wieviel Gelder wir akquirieren können.

**Sonja Bohl-Dencker**

*Impressionen vom Tag der Geschichtswerkstatt*



*Christian Steinwede*



*Rudi Manke*



*Harm Schmidt*



## Werbung



### A B S C H I E D BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Natur-  
und Seebestattungen

SILKE AHRENS  
Eversener Straße 9  
27308 Kirchlinteln  
Tel. 04230 - 94 21 33  
[www.abschied-und-bestattung.de](http://www.abschied-und-bestattung.de)

## SONDERANGEBOTE ab Lagerverkauf

Verden, Rudolf-Diesel-Straße 3  
(neben Baustoffhandel Röhrs)

Wild-, Weide-,  
Schaf-, Hundezaun



ab **0,60€**  
netto/lfm.



### Z-Profil Stahlzaunpfosten

Neuware aus deutscher  
und europäischer Produktion!

ab **4,70€**  
netto/Stck.

[www.zaun-and-more.de](http://www.zaun-and-more.de)  
Abholtermin-Abstimmung  
unter 0 42 31 - 96 11 93



Miteinander  
ist einfach.



[www.ksk-verden.de](http://www.ksk-verden.de)

Wenn das Engagement  
so vielfältig ist wie die  
Region selbst.

Wenn's um Geld geht.



Kreissparkasse  
Verden

**bösen** Heizung  
Sanitär  
**berg**  
Meisterbetrieb



Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911  
Email: [info@heizung-verden.de](mailto:info@heizung-verden.de)

Hier könnte Ihre  
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr  
für 100 Euro

## Rückblick Musikworkshop



### Noyana, Noyana (Afrika)

Wir sind alle auf dem Weg zum Paradies – Kein Tag ohne Musik –.

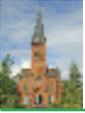
Oh, war das schön! Oh, tat das gut! Einen ganzen Tag mit Musik zu verbringen, das gönnten sich 25 Teilnehmer unter Anleitung von Silvia Marienfeld und Wolfgang Teichmann, beides Musikpädagogen!



Mit viel Bewegung wurde ein anderer Zugang zur Musik geschaffen. Alle waren mit Spaß und Begeisterung dabei. Rhythmische Klanginstrumente, das E-Piano und Bodypercussion (klatschen, schnipsen usw.) begleiteten die zeitgemäße Kirchenmusik. Das erarbeitete Musikprogramm von Samstag präsentierte die Gruppe am Sonntag im Gottesdienst!

Alle gingen beschwingt nach Hause. *Bitte mehr davon...*

*Adelheid Schwägermann*



## Auf den Spuren Luthers



# Gemeinsam unterwegs

## Auf den Spuren Martin Luthers

### 4 tägige Reise der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe

Abfahrt: Wittlohe mit Zustiegen DE7W0101

Reisezeit: 21. – 24. September 2017 – Preis: p. P. im DZ EUR 390

Leitung: Pastor Timme, Stemmener Straße 20a, 27308 Kirchlinteln  
Tel.: 04238 493 – Anmeldung bis 21.06.2017

Veranstalter: Reise Mission, Tel.: 0341 308541-269, Änderung im Ablauf vorbehalten

**1. Tag:** Fahrt nach Torgau. Mittagspause. Anschließend Thematische Stadtführung „Martin Luther, Katharina von Bora und die Reformation in Torgau“ u. a. zur Stadtkirche St. Marien und zum Grabstein der Katharina von Bora. Weiter zum Sterbehaus von Käthe Luther und zum Schloss Hartenfels mit Schlosskapelle. Hotelbezug für 2 Nächte in Torgau.

**2. Tag:** Fahrt nach Dreiheide. Aufbruch

der Wandergruppe 6 km nach Weidenhain. Die Gruppe besucht die Kirche und die Nichtwanderer spazieren zum Stausee. Weiterfahrt (der Nichtwanderer) nach Weidenhain mit Aufenthalt an der Bockwindmühle in Großwig. Mittagspause. Anschließend Zustieg der Wanderer in Weidenhain und Weiterfahrt nach Bad Dübén. Geführte Besichtigung in der Altstadt. Rückfahrt.

## Auf den Spuren Luthers / Anmeldung



**3. Tag:** Fahrt nach Löbnitz. Freizeit. Danach Weiterfahrt nach Hohenprießnitz. Aufbruch der Wandergruppe 6 km entlang der Mulde. Die Nichtwanderer gehen durch den Ort. Mittagspause. Weiterfahrt der Nichtwanderer in Richtung Eilenburg und Zustieg der Wandergruppe in Tauchnitz. In Eilenburg Besuch der Stadtkirche St. Nikolai, in der Luther predigte. Fahrt zur Übernachtung im Linder Hotel in Leipzig.

**4. Tag:** Gottesdienstbesuch in der Nikolaikirche oder Thomaskirche. Geführter Rundgang auf dem Lutherweg in Leipzig u. a. zur Nikolaikirche, zu Auerbachs Keller bis zur Thomaskirche. Da-

nach Freizeit und Mittagspause. Antritt der Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Gemeindereise.

**Leistungen:** Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenem Fahrer, Unterbringung im Central Hotel Torgau und Lindner Hotel Leipzig im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension, fachkundige Führungen laut Programm in Torgau, Bad Düben und Leipzig, Karten- und Infomaterial.

**Nicht enthalten:** Wanderführer, Trink- und Eintrittsgeld, Mittagessen, Getränke, persönliche Ausgaben, Führung am Tag drei, Torgau Eintritt Sterbehaus von Käthe Luther.

Bei Buchung wird eine **Anzahlung von EUR 75** p. P. fällig auf das Konto des Kirchenamtes Verden, IBAN: DE 90 2915 2670 0010 0325 63 - Vermerk: „Auf Luthers Spuren + Teilnehmername“. Vertragspartner Reise Mission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Fax: 0341 308541-29.

**Frühbucherrabatt:** Ihr Reisepreis ermäßigt sich bei Eingang der Anzahlung auf das Konto des Kirchenamtes Verden bis zum 10. Februar 2017 um **EUR 20**.



### Reiseanfrage/Anmeldung

Ich wünsche vorab:  **detaillierte Reiseinformationen.** Ich buche  **ein Einzelzimmer.**

Ich buche wahlweise:  **eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung für EUR 22** pro Person im Doppelzimmer oder für **EUR 32** pro Person im Einzelzimmer.

**Ich melde mich an zur Luther-Reise vom 21. – 24. September 2017.**

Preis pro Person: im Doppelzimmer **EUR 390**, Einzelzimmerzuschlag: **EUR 70**.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

**Ich buche ein Doppelzimmer mit:**

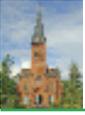
Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Rückblick siebter Pflanztag

### Warum wir einen Baum im St.-Jakobi-Wald pflanzen

*Der beste Zeitpunkt, einen Baum zu pflanzen war vor 20 Jahren. Der zweitbeste ist jetzt!*

– Chinesisches Sprichwort –

Ich bin ein großer Fan des St.-Jakobi-Waldes. Von Anfang an habe ich dieses Projekt mit Begeisterung mitgestaltet. Ein Vers, aus dem 96. Psalm, bringt es für mich auf den Punkt: „*Es sollen jauchzen alle Bäume im Walde*“. Gerade jetzt im Frühling kann man das Jauchzen der Bäume ja regelrecht sehen und es lässt mein Herz stets höher schlagen.

Wir leben in einer Zeit des ständigen Umbruchs. Vieles verändert



sich in einem Tempo, mit dem wir manchmal kaum Schritt halten können. Dabei müssen wir aufpassen, dass wir unseren Blick für das Bleibende nicht aus den Augen verlieren. Genau an dieser Stelle ist unser nachhaltiges Handeln gefragt, damit unsere Wälder auch weiterhin jauchzen und nicht seufzen.

Wir haben die Verantwortung, nachhaltig mit der Natur umzugehen, um sie für unsere Kinder und Enkelkinder zu bewahren.

Jeder kann dazu beitragen, denn der Wald ist allen zugänglich.

Oder wollen wir uns eines Tages vorwerfen lassen, wir hätten vor lauter Bäumen den Wald nicht gesehen? Darum haben wir einen Baum im St.-Jakobi-Wald gepflanzt, und es wird sicher nicht der letzte bleiben ...

*Familie Bönsch*

## Rückblick siebter Pflanztag





## Aus dem Konfus

### Konfi-Übernachtung

Vom 29. auf den 30. April 2016 übernachteten die Konfirmanden, einige Teamer, Pastor Timme sowie Lore Bittermann im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Wittlohe.

Nach dem Eintreffen um 17 Uhr gab es zunächst eine Vorstellungsrunde. Anschließend wurden die Konfis für die Spiele in Gruppen eingeteilt. Eins der vier Spiele fand in der Kirche statt. Dort mussten wir uns gegenseitig führen, wobei einer verbundene Augen hatte. Die Spiele sollten das Vertrauen stärken.

Nach dem gemeinsamen Abendessen fand das beliebte Chaosspiel statt. Die Jugendlichen durften in der Kirche Zettel mit Zahlen suchen und die damit verbundenen Aufgaben erfüllen.

Nachdem die Konfirmanden am Lagerfeuer Popcorn machten, wobei Pastor Timme ein Ölbrand malheurte, machten sich alle zu einer gruseligen Nachtwanderung im Dunkeln auf. Der Abend endete mit einer Andacht in der Kirche, und der nächste Tag begann genauso. Nach dem gemeinsamen Frühstück nahte auch schon das Ende. Bevor die Konfis abgeholt wurden, gab es noch einen musikalischen Abschluss mit Segen.

Die Konfirmanden fanden den Abend sehr spannend, lustig und schön. Zudem war der Tag sehr gruppenstärkend und die Konfirmanden lernten sich näher kennen.

*Doreen Kromarck und Antonia Blanke*

Wir machen Musik  
für die ältere Generation  
und bringen Ihnen gern ein  
**Geburtstagsständchen**  
und auf Wunsch auch mehr ...



[www.armser-heidrun-duo.jimdo.com](http://www.armser-heidrun-duo.jimdo.com)  
o 42 38 -94 33 36 oder 0171-48 64 679

**Armser Heidrun-Duo**

## Impressionen der Übernachtung





## Aus unserer Jakobi-Gemeinde

---

### Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

- Montag** 16.15 – 17.30 Uhr Flötengruppe  
*Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12*
- 18.00 – 19.30 Uhr Kerzengruppe in Luttum  
*Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73*
- 20.00 – 21.30 Uhr Jakobi-Chor  
*Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76*
- Dienstag** 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
- Mittwoch** 07.30 – 08.30 Uhr Qigong im Pfarrgarten  
*Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69*
- 08.30 – 09.30 Uhr Gymnastikgruppe  
*Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71*
- 15.00 – 17.00 Uhr Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch)  
*Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37*
- 15.00 – 17.30 Uhr Besuchsdiensttreffen ( mtl., jeden 4. Mittwoch)  
*Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36*
- 16.15 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht (nach Plan)
- 15.00 – 18.00 Uhr Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch)  
*Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37*
- 18.30 – 19.30 Uhr Neubürger-Besuchsdienstgruppe  
(jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
- Donnerstag** 16.15 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht (nach Plan)
- Sonntag** 10.00 – 13.00 Uhr Klamottenkiste  
jeden 1. Sonntag im Monat  
(auf dem Kirchenvorhof in Wittlohe)
- Sonntag** 10.00 Uhr Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle  
18.00 Uhr Um sechs bei Jakob (unregelmäßig)



## Unsere Gottesdienste

11.06. T Taufgottesdienst 16.00 h Wittlohe

**12.06. \* Andacht zum Ausklang  
des Sommerfestes**

**17.00 h Luttum**

19.06. AM Gottesdienst 10.00 h Nedden

**26.06. \* Regionaler Allergottesdienst  
am Fähranleger**

**10.00 h Otersen**

03.07. AM Regionaler Gottesdienst 10.00 h Kirchlinteln

10.07. T Regionaler Gottesdienst 10.00 h Wittlohe

17.07. Regionaler Gottesdienst 09.00 h Kirchlinteln

24.07. Regionaler Gottesdienst 10.00 h Wittlohe

31.07. Gottesdienst 10.00 h Armsen

**06.08. Einschulungsgottesdienst**

**11.00 h Wittlohe**

**07.08. \* „Um sechs bei Jakob“ 18.00 h Wittlohe**

13.08. Regionaler Kinderkirchentag 14.00 h Kirchlinteln

14.08. AM Gottesdienst 10.00 h Hohen

**20.08. T\* Allergottesdienst am Fähranleger**

**14.00 h Otersen**

**20.08. T\* Allergottesdienst am Fähranleger**

**16.00 h Otersen**

21.08. Gottesdienst 10.00 h Wittlohe

28.08. Gottesdienst 10.00 h Nedden

03.09. \* Andacht zum Erntefest 15.00 h Hohen

**04.09. \* „Um sechs bei Jakob“**

**18.00 h Wittlohe**

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / \* Gottesdienste in besonderer Form